

# Inhalt

<b>Danksagung</b>	5
<b>Abstract</b>	6
<b>1 Einleitung</b>	11
<b>2 Forschungsdesign</b>	16
2.1 Leitende Fragestellung	16
2.2 Grounded Theory	17
2.3 Beschreibung des Forschungsprozesses	17
2.4 Fallbeschreibungen	20
2.5 Forschungsinstrumente	22
2.5.1 Methodik zur Befragung von Kindern	22
2.5.2 Interviewleitfäden für Erwachsene	25
2.6 Auswertung des Datenmaterials: Der Kodierprozess	26
2.7 Gütekriterien	30
2.8 Doppelrolle als Forscher/in und Praktiker/in im selben Feld	31
2.9 Erkenntnisse aus dem Forschungsprozess und kritische Betrachtung der Methodik	33
<b>3 Besuchskontakte aus rechtlicher Sicht</b>	39
3.1 Relevante Gesetzesgrundlagen für das Pflegekinderwesen	40
3.1.1 UN-Kinderrechtskonvention	40
3.1.2 Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	42
3.1.3 Österreichisches Recht (BVG Kinderrechte, ABGB und KJHG)	43
3.1.4 BVG Kinderrechte	44
3.2 Rechtliche Ausgestaltung eines Pflegeverhältnisses durch ABGB und B-KJHG	45
3.3 Persönliche Kontakte zwischen Kind und Eltern – Kontaktrecht in Österreich	49
3.4 Beispiele aus der Rechtsprechung zu Detailfragen	52
3.5 Zusammenfassung	56
<b>4 Forschungsstand zu Besuchskontakten</b>	58
4.1 Überblick	60
4.1.1 Besuchskontakte in Zahlen	60
4.1.2 Qualitäten, Ziele und Wirkungen von Besuchen	65

4.2	Dimension Zugehörigkeit zur Pflege- und Herkunftsfamilie	74
4.3	Ausgewählte Ergebnisse relevanter Studien	81
4.3.1	Besuchskontakte in Pflegefamilien	81
4.3.2	Studie zu direktem Kontakt nach Adoption	85
4.3.3	Modell der Wechselbeziehungen	88
4.4	Kontakte in Verwandten- und Netzwerkpflegefamilien	90
4.4.1	Verwandten- und Netzwerkpflege allgemein	91
4.4.2	Allgemeine strukturelle Befunde zur Verwandten- und Netzwerkpflege im Vergleich zur Fremdpflege	92
4.4.3	Kontakte in Verwandtschafts- und Netzwerkpflegefamilien	93
4.4.4	Zusammenfassung	96
<b>5</b>	<b>Bindung, Trauma und Besuchskontakte</b>	97
5.1	Das Konzept der Bindung	98
5.1.1	Bindungssystem, Bindungsmuster und Bindungsverhalten	100
5.1.2	Verfahren zur Erfassung der Bindungsqualitäten	108
5.1.3	Bindungsstörungen	110
5.1.4	Bindungsmuster und Persönlichkeitsentwicklung	112
5.2	Bindung und Besuchskontakte in Pflegeverhältnissen	114
5.2.1	Bindungsnetzwerke von Pflegekindern	115
5.2.2	Einfluss der Besuchskontakte auf die Bindung	120
5.2.3	Bindung, Besuchskontakte und Rückführung	122
5.2.4	Bindungsqualitäten in der Pflegefamilie und Resilienz des Pflegekindes	124
5.2.5	Besuchskontakte – ein Bedürfnis der Eltern und/oder der Kinder nach Bindung?	126
5.3	Trauma und Besuchskontakte	128
5.3.1	Trauma und seine Folgen	130
5.3.2	Sichtbare und unsichtbare Anzeichen von traumatischen Stress	132
5.3.3	Traumatische Bindungs- und Beziehungserfahrungen von Pflegekindern	137
5.3.4	Besuchskontakte bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen	140
5.4	Zusammenfassung und Ableitungen für den bindungs- und traumasensiblen Umgang mit Besuchskontakten	146
<b>6</b>	<b>Kindeswohl und Kindeswille</b>	151
6.1	Kindeswohl und Kindeswille aus rechtlicher und erziehungswissenschaftlicher Sicht	152
6.2	Was das Kind (nicht) sagen will – Kindliche Ausdrucksformen und Signale	159

6.3 Ein gelungener Worse Case? – Ein Fallbeispiel aus der Praxis	161
6.4 Zusammenfassung	169
<b>7 Besuchskontakte aus ökosystemischer Sicht</b>	171
7.1 Die verschiedenen Systeme nach Bronfenbrenner	173
7.2 Der Besuchskontakt eines Pflegekindes im ökosystemischen Umfeld	175
7.3 Darstellung einer Besuchskonstellation aus ökosystemischer Perspektive	176
7.3.1 Einflussfaktoren auf der Mikroebene	178
7.3.2 Einflussfaktoren auf der Mesoebene	186
7.3.3 Exosystem	194
7.3.4 Makrosystem	201
7.3.5 Chronosystem	204
7.4 Zusammenfassung	206
<b>8 Das Kreiselmodell</b>	207
8.1 Die Kernthesen des Kreiselmodelles	207
8.1.1 Gesellschaftliche Werte, gesetzliche Grundlagen als Achse und persönliche Kontaktbedürfnisse als Drehimpuls	211
8.1.2 Besuchskontakte entwickeln sich prozesshaft, individuell und experimentell	211
8.1.3 Kreiselstruktur: neutrale, sicherheits- und unsicherheitsstiftende Elemente	213
8.1.4 Interaktionsblockaden	214
8.1.5 Gestaltende und begrenzende Rahmenbedingungen	219
8.1.6 Mitwirkende Fachkräfte	219
8.2 Das Kreisel-Innenleben: Das Positionengefüge und die Dynamik seiner Elemente	222
8.2.1 Besuch: Interessensabwägung, explizite Regeln und Einbezug des Kindes	223
8.2.2 Mütter ungleich Väter	237
8.2.3 Deutung der Fremdunterbringungsgründe und Besuchskontakte	240
8.2.4 Motivationen zu Besuchskontakten	242
8.2.5 Selbstverständnis von Elternrechten – Elternpflichten – Elternrollen	256
8.2.6 Besuchskontakt als Stressereignis	258
8.2.7 Die Familien als großes Ganzes und die Loyalitäten	262
8.2.8 Regulation und Brückenfunktion durch Besuchsbegleitung	267
8.2.9 Herkunftseltern in Kinder- und Erwachsenenrolle	271
8.2.10 Selbstdefinition des Pflegeverhältnisses	275

8.2.11	Besuchszeit als Symbol der begrenzten Beziehung und Indikator des Wohlbefindens	280
8.2.12	Eine Zweckbeziehung in unterschiedlicher Gestalt	284
8.2.13	Vertrauen ineinander und untereinander stabilisiert	292
8.2.14	Umgang mit Unterschieden in den Familienkulturen von Pflegefamilien und Herkunftsfamilien	295
8.2.15	Konflikte und ihre Wirkung auf die Kinder	301
8.2.16	Selbsthilfe der Kinder, Herkunftsfamilie und Pflegefamilie	302
8.2.17	Transparenz vs. Schutz der Kinder	303
8.2.18	Tiere und ihre multikomparatorische vs. potenzierende Wirkung	305
8.2.19	Gewohnheiten und Rituale	306
8.2.20	Bedeutung von „passenden“ Aktivitäten und Geschenken	308
8.2.21	Ausgleich von potentiellen Blockaden	313
8.3	Resümee zum Kreiselmodell	314
<b>9</b>	<b>Zusammenfassung und Diskussion</b>	<b>317</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>326</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>334</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>334</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>335</b>
	<b>Eidesstattliche Erklärung</b>	<b>336</b>